

## Grossbritannien: Traumatisiert durch Konversionstherapie

**Als Justin Beck mit 13 merkt, dass er sich zu Jungs hingezogen fühlt, suchte er Halt in der Bibel.**

Was darauf, ab 17, folgte war ein Märtyrium über sechs Jahre, welches von Beten über Handauflegen bis hin zu Exorzismus und das Austreiben von Dämonen ging. Gegenüber der BBC sprach er über seine traumatischen Erlebnisse rund um Conversion Therapien.



Heute setzt sich der 36-Jährige für ein Ende dieser LGBTI+ feindlichen Praktiken ein und unterstützt eine Kampagne, um Conversion Therapien in seiner Heimat Schottland per Gesetz zu verbieten.

Laut einer Studie aus dem Jahr 2018 sollen sich in Grossbritannien rund 2% der LGBTI+ einer solchen Therapien unterzogen haben, und zusätzlichen 5 Prozent sollen diese Praktiken angeboten worden sein.

[Video abspielen](#)